

um den öffentlichen Unterricht zu befördern, sehr billige Ausgaben von Schulbüchern zu drucken, deren man für die neuerrichteten und bereits bestehenden Schulen benöthigte. Es war, um so zu sagen, die Vorbereitung zu der großen Unterrichtsreform, die bald nachher mit Verstand vorgenommen und glücklich ausgeführt wurde.

Diese patriotischen und verständigen Absichten des vorzüglichen Staatsmannes sind in dem Decret vom 24 December 1768, durch welches die *Impressão regia*, jetzt National-Druckerei von Lissabon gegründet wurde, klar ausgedrückt.

II

Die National-Druckerei wurde in dem Palast von D. Fernando Soares de Noronha errichtet, in einer freien und schönen Gegend, in der Nähe der alten adeligen Schule, auf deren Ruinen die jetzige polytechnische Schule gebaut wurde. Sie fing in den ersten Tagen des Jahres 1769 an, regelmäßig zu fungiren unter der technischen und administrativen Leitung des vorzüglichen Typographen Miguel Manescal da Costa, dessen Anstalt, eine der besten in Portugal, für den Staat angekauft worden war. Die Schriftgießerei von João de Villeneuve, die bis jetzt von der Junta do Commercio abhängig gewesen war, so wie eine Gravirschule, welche unter der Leitung des ausgezeichneten Graveurs Joaquim Carneiro da Silva stand, wurden der *Impressão regia* hinzugefügt. Durch ein Decret vom 31 Juli 1769 wurde in der *Impressão regia* eine Fabrik für